



# NEWSLETTER III-2016





## VORWORT

Da stehen wir nun, die Saison ist vorbei.

Ein aufregendes, erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende und es scheint ruhig zu werden.

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür und man könnte meinen, dass sich einer nach dem anderen in die Winterpause verabschiedet. Im neuen Jahr treffen wir uns dann nach vielen Plätzchen, deftigem Essen mit der Familie und einigen Tassen Glühwein wohlgenährt und voller Elan wieder, um mit Hawks wieder Vollgas zu geben.

### Falsch!

Nach der jährlichen Sponsorenfahrt am 28. & 29. September auf dem Flugplatz in Husum ist zwar der Motor unseres H12 – Hidaya zur Ruhe gekommen, nicht aber unser Team.

Die Vorbereitungen für die neue Saison laufen auf Hochtouren.

Mit neuen Regularien der Formula Student Germany (FSG) im Gepäck soll das Design unseres H13 bis zu den Feiertagen stehen.

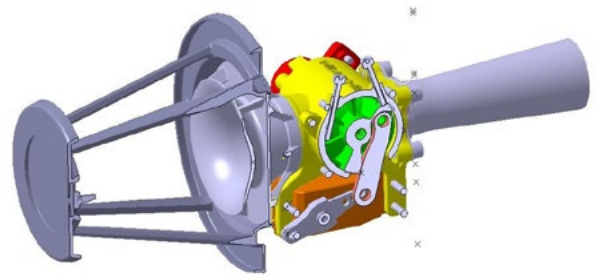
Es freut uns sehr, Sie an dieser Stelle auf den aktuellen Stand unserer Arbeiten zu bringen.





## MOTOR

Die Aufgaben sind klar: Neben der Konstruktion neuer Teile, steht vor allem die Optimierung der von uns genutzten Systeme und Bauteile im Mittelpunkt. Unser Motor soll nicht nur leichter, sondern auch zuverlässiger werden. Einige Teile, wie die Drossel, der Halter für das Differential oder aber die Stubaxels werden bereits gefertigt. Zu den kommenden Arbeitsschritten zählt unter anderem eine Strömungssimulation von Kühler und der Abgasanlage.



## ELEKTRONIK

Die Neuerungen in der Elektronik sind unter anderem auch auf eine neue Regel der FSG zurückzuführen. So ist es jetzt vorgesehen, einen Crashsensor zu verbauen. Dieser soll sicherstellen, dass der Motor bei einem Unfall ausgeht. Gaspedal und Bremsdruck sollen eine eigene Platine erhalten, da die hier gelieferten systemkritischen Daten von großer Bedeutung sind und separat gesammelt werden sollen.

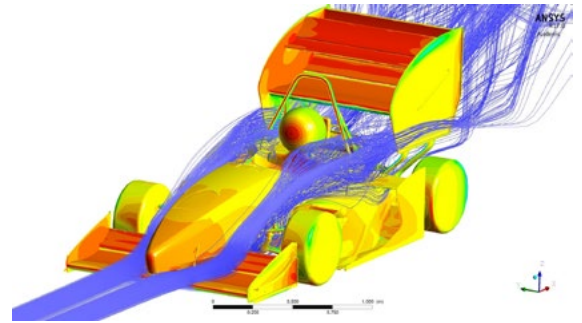
Die Telemetrieinheit wird hinter der Kopfstütze verbaut, da an dieser Position eine höhere Zuverlässigkeit gewährleistet werden kann. Zusätzlich erhöht sich die Reichweite, über die die Daten ausgewertet werden können. Zu guter Letzt kommen im nächsten Jahr andere Datenlogger zum Einsatz, um auf mehr Formate zugreifen zu können und nicht an eine Software gebunden zu sein.





## AERODYNAMIK

Die Aerodynamikabteilung ist derzeit noch in der Simulationsphase, um das bestmögliche aus dem diesjährigen Fahrzeug herauszuholen. Anfang des nächsten Jahres geht es in die finalen Iterationsschritte und kurz darauf in die Fertigung, welche auch in diesem Jahr komplett in Eigenregie durchgeführt wird.



## FAHRWERK

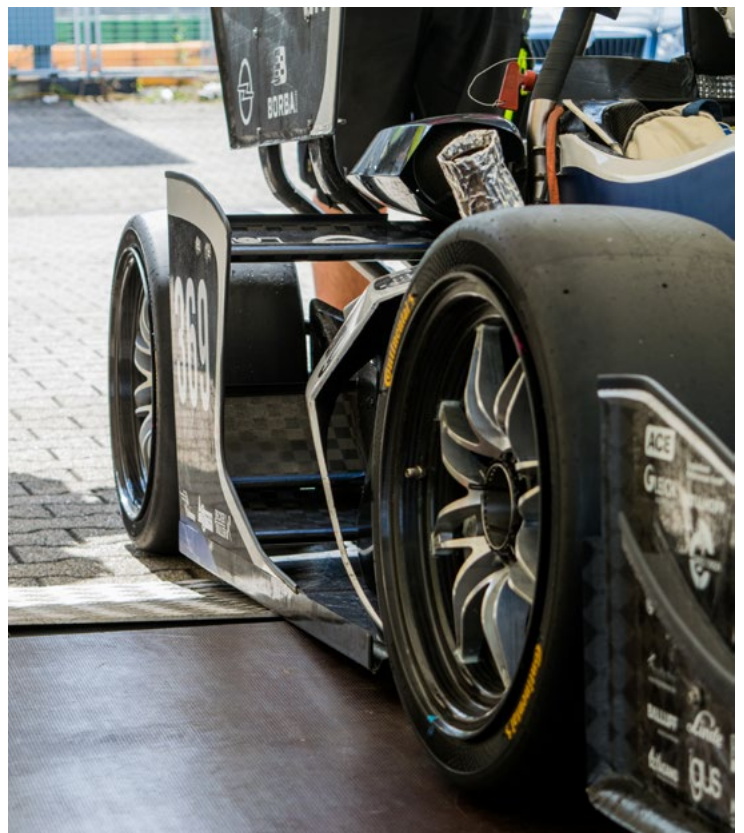
Ein Großteil des Fahrwerks wird unverändert aus der vorangegangenen Saison übernommen, was die Arbeit erleichtert und Raum für neue Entwicklungen lässt.

Für die Lenkung steht im kommenden Jahr ein Test zweier Lenkstangen aus Carbon bzw. Stahl an. Es gilt, mögliche Fehler aufzuspüren und diese zu beheben. Die Bremsanlage ist weitestgehend fertig, einzelne Teile wie die Bremsleitungen und die Monosättel werden noch konstruiert.

Unsere neuen ISR-Bremssättel wollen wir im nächsten Jahr testen um abzuwägen, inwieweit sie als Backup für die kommende Saison dienen könnten.

Die Fertigung einiger kleiner Teile hat bereits begonnen. Ehe die restlichen Bauteile in die Fertigung gehen können, müssen zunächst noch Stücklisten angefertigt und die Zeichnungen erstellt werden.

Nach abschließender Kontrolle werden wir die Zeichnungen an unsere Fertigungssponsoren versenden und im neuen Jahr mit dem Zusammenbau beginnen.



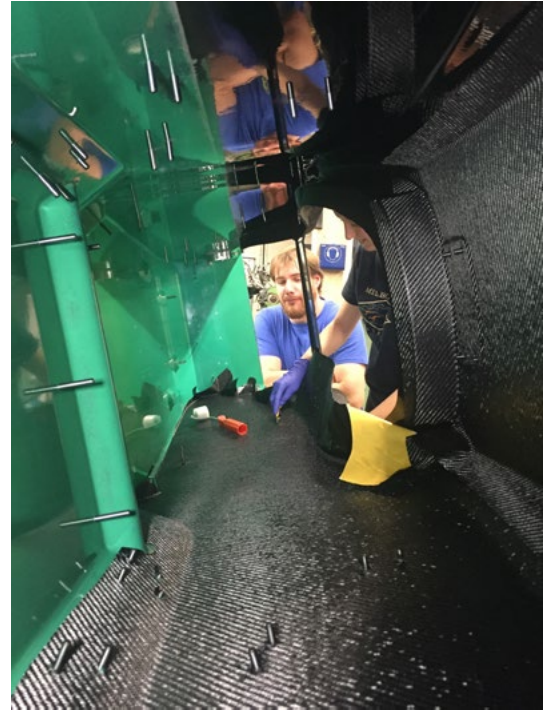


## MONOCOQUE

Seit Ende Oktober läuft die Fertigung unseres neuen Monocoque und es tut sich an nahezu allen Seiten gleichzeitig etwas.

Während sich der Fahrersitz nach aktuellem Feedback in der Nachbearbeitung befindet, ist auch die Schultergurtstrebe in der Berechnung. Als weitere Sicherheitsmaßnahme ist ein Fireshield für den Tank im Gespräch, um Fahrer und Fahrzeug zusätzlich zu schützen.

Der neue Heckrahmen soll darauf ausgelegt werden, den Motor als zusätzliches Versteifungselement aufzunehmen und so für eine verbesserte Fahrzeugdynamik sorgen. Der Mainhoop wartet aufgrund der neuen Regeln noch auf ein Feedback des Aerodynamik-Teams.



## MARKETING

Auch abseits der Werkstatt tut sich einiges. Vom 22. bis 24. November waren wir mit Hidayra auf der SPS/IPC/Drives Messe in Nürnberg zu Gast. An dieser Stelle vielen Dank an unseren Sponsor wsCAD für die Möglichkeit unseren Wagen auszustellen.

Für die kommende Saison haben wir einen neuen Kalender erstellt, der unsere Hidayra von ihrer besten Seite zeigt. Jetzt geht es ans Eingemachte. Unsere nächsten Aufgaben sind ein Business-Report für kommende Events und die Organisation weiterer Messeauftritte, schließlich wollen wir zeigen, was wir über den Winter erschaffen haben.





## DAS TEAM

Am 28. November waren wir als Team gemeinsam Bowling spielen, um noch einmal Kraft zu tanken und gut gelaunt die letzte Etappe für dieses Jahr anzutreten, ehe die Feiertage für etwas Ruhe sorgen.

Mit großer Freude war auch unsere Weihnachtsfeier am 17. Dezember verbunden, zu der viele Mitglieder befreundeter Teams in unser schönes Hamburg gekommen sind.

## SCHLUSSSATZ

So weit, so gut.  
Es war ein wirklich tolles Jahr.

Unser Dank gebührt unseren Sponsoren, ohne deren Unterstützung wäre ein Ergebnis wie der dritte Platz in Spanien kaum möglich gewesen. Wir freuen uns auf die neue Saison, unser neues Auto und eine neue Chance.

Wir wünschen allen Sponsoren, den Mitarbeitern der HAW Hamburg und speziell dem Department F+F, allen Teams, unserem Team und nicht zuletzt allen, die uns auf vielerlei Art und Weise unterstützen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

HAWKS Racing

